

Probefahrtbericht und Unterstellmöglichkeit

Kontakt Daten Kunde

Name

Vorname

Strasse

PLZ

Ort

Telefon

Mail

Kostenträger

Sanitätshaus

Name

Ansprechpartner

Strasse

PLZ

Ort

Telefon

Mail

Die Erprobung mit einem Elektrorollstuhl gilt erst dann als durchgeführt, wenn der Versicherte das Hilfsmittel mind. 15 Minuten Probe gefahren ist und dabei insbesondere seine versorgungsrelevanten Strecken erprobt worden sind.

Patientendaten

zukünftiger Einsatzort:

- nur in der Wohnung
- Wohnung und Außenbereich
- nur im Außenbereich

- nur auf dem eigenen Grundstück; keine öffentlichen Straßen
- Dorf/Siedlung ohne hohes Verkehrsaufkommen; mit Begleitperson
- Dorf/Siedlung ohne hohes Verkehrsaufkommen; ohne Begleitperson
- Stadt mit hohem Verkehrsaufkommen; mit Begleitperson
- Stadt mit hohem Verkehrsaufkommen; ohne Begleitperson
- Befahren von Geschäften bzw. Arbeitsstätte

Es ist eine Begleitperson notwendig: ja nein

Angabe zur Begleitperson:

Name: _____ Vorname _____

Straße: _____ Wohnort _____

Unterstellmöglichkeit:

- Garage
- Schuppen
- Hausflur

- Diebstahl gesichert ja nein
- Stromanschluss vorhanden ja nein
- Probefahrt durchgeführt ja nein

HAUPTNIEDERLASSUNG SCHWEIZ

SKS REHAB AG, Im Wyden, CH-8762 Schwanden

sk@sk-rehab.ch T +41 55 647 35 85, F +41 55 647 35 86

www.sk-rehab.ch

SERVICECENTER DEUTSCHLAND

SKS REHAB AG, Hermann-Kolb-Strasse 35b, D-90475 Nürnberg

sk@sk-rehab.com T +49 911 988 12 112, F +49 911 988 12 113

www.sk-rehab.com

Die oben genannte Person ist in der Lage dem künftigen Einsatz eines Elektrofahrzeuges:

nicht einwandfrei zu bedienen.

Probefahrt durchgeführt am: _____ mit Mod.: _____

Dauer der Probefahrt: _____ im Beisein von: _____

Von den vorstehenden Erhebungen habe ich Kenntnis genommen:

Einverständniserklärung der/des Versicherten

Ich bin damit einverstanden, dass zum Zwecke einer optimalen Hilfsmittelversorgung erhobene - auch medizinische - Daten zur Auswertung auf diesem Probefahrtsbericht festgehalten werden. Der Probefahrtbericht wird ggf. an einen externen Gutachter des Kostenträgers- in einem verschlossenen Umschlag - weitergeleitet. Dieser ist vertraglich verpflichtet, die datenschutzrechtlichen Bestimmungen einzuhalten. Ferner bin ich darüber informiert, dass die Beantwortung der Fragen freiwillig ist und nachteilige Folgen einer Nichtbeantwortung sich grundsätzlich nicht ergeben. Unter Umständen kann es jedoch zu einer zeitlichen Verzögerung der Bewilligung kommen. Der Probefahrtbericht wird unter Datenschutzaspekten sicher vernichtet, wenn er für den o. g. Zweck nicht mehr erforderlich ist.

Datum, Unterschrift Versicherte/r
